



## Sommer 2017

Juni/Juli/August

***Man muss Gott mehr gehorchen***

***als den Menschen. Apg 5,29***

Der Monatsspruch für den Juni fordert uns heraus. Im ersten Moment kommt mir die Frage nach der weltlichen Gesetzgebung in den Sinn. Das mögliche Aufeinanderprallen von weltlichen Gesetzen und dem, was wir von Gott mitbekommen haben. Aber es geht ja im Alltag bereits los, mit ganz kleinen oft belanglos erscheinenden Fragen. Hier ist es häufig schwer, sich zu Jesus und zu Gott zu bekennen. Bequemlichkeit oder die Angst vor den Konsequenzen macht Christen manchmal sprachlos.

Der gesellschaftliche Druck ist enorm, da sind Kompromisse verlockend. Aber wer sich dann nicht dem Zeitgeist beugt, der riskiert es, ausgelacht oder gar ausgegrenzt zu werden. Ein bekannter Deutscher Politiker hat in einem Interview vor kurzem folgenden Satz gesagt:

*"Wer sich als Christ auf den Berliner Politikbetrieb einlässt, der wird sich versündigen. Damit muss er klar kommen."*

Hinter dieser Aussage steckt viel Weisheit. Und mit dem "klar kommen" wird uns in Erinnerung gerufen, dass jeder von uns für sich selbst verantwortlich ist. Dass jeder in seinem persönlichen Gottesverhältnis klären muss, was sein persönlicher Weg ist. Mir hilft dabei immer wieder die Frage danach,...

... was Gott denn mit diesem oder jenem gemeint hat. Gott zu gehorchen heißt auch, ihn zu verstehen. Aus diesem Grund gehört für mich zu dem Monatsvers ein ergänzender Vers des Apostel Paulus, der im Korintherbrief geschrieben hat: *"Der Buchstabe tötet, der Geist aber macht lebendig."* Gottes Gesetze wollen mit einem wachen Geist angesehen werden. Verstehen, wozu die Gesetze Gottes da sind, welchen Sinn sie haben. Gott hilft uns dabei, ich will darauf vertrauen, dass der lebendige Gott heute genauso wie damals wirkt, führt und leitet.

Ihnen und euch allen eine gesegnete Sommer- und Ferienzeit.

Liebe Grüße und Gott befohlen,

**Ralf Weidner**

Stadtmissions-Pastor

Stadtmission Neu-Isenburg  
Stoltzestr. 3  
63263 Neu-Isenburg  
[www.stadtmission-neu-isenburg.de](http://www.stadtmission-neu-isenburg.de)

**1.Vorsitzende: Gerda Zielinski**  
Blauenstraße 6, 60528 Frankfurt Tel.: 069 – 672712

**Stellvertreter: Ivan Janzen**  
Freiherr-vom-Stein-Str. 14, 63303 Dreieich  
Tel.: 06103 – 301742

**Stadtmissions-Pastor: Ralf Weidner**  
Freiherr-vom-Stein-Str. 45, 63303 Dreieich  
Tel.: 06103 – 939490  
[rw@stadtmission-neu-isenburg.de](mailto:rw@stadtmission-neu-isenburg.de)

**Bankverbindung: Stadtmission Neu-Isenburg e.V.**  
**Sparkasse Langen-Seligenstadt**  
**IBAN: DE 13506521240034940064**  
**BIC: HELADEF1SLS**

### Verschiedenes:

- Der Vorstand hat beschlossen, den Vorschlägen aus dem Stadtmissionsverband Frankfurt zu folgen und den Eintritt in den Starkenburger Gemeinschaftsverband zu beantragen. Zum Jahresende werden alle Gemeinden aus dem Stadtmissionsverband austreten. Der Starkenburger Gemeinschaftsverband wird sich umbenennen in Gemeinschaftsverband Rhein-Main und dort ist dann unsere neue „Heimat“.
- Im April haben wir bei der Jahreshauptversammlung eine neue Kassiererin gewählt. Wir danken Irene Klein für mehr als 20 Jahre treue Dienste im Vorstand und begrüßen Martina Raudies als neue Kassiererin, viel Freude bei der neuen Aufgabe.
- Inzwischen waren die Studenten der FH Darmstadt bei uns und werden bald die Ergebnisse und Ideen für eine mögliche Umgestaltung unserer Gemeinderäume präsentieren.
- Ein besonderes Highlight in diesem Sommer wird hoffentlich unser Gottesdienst am 23.07. im Rahmen des Open Doors-Festivals in Neu-Isenburg sein. Wenn alles wie geplant läuft, werden wir mit dem Lied „Ist da jemand?“ von Adel Tawil Menschen in Neu-Isenburg sagen, dass Gott für sie da ist - nicht nur, wenn sie sich einsam und deprimiert fühlen.

## Juni 2017

1	Do	19:45 Uhr	Hauskreis Neu-Isenburg
2	Fr		
3	Sa		
4	So	10.00 Uhr	Gottesdienst (Ralf Weidner)
5	Mo	20.00 Uhr	Männergebet
6	Di		
7	Mi	16.15 Uhr	Bibelstunde Gravenbruch
8	Do		
9	Fr		
10	Sa		
11	So	11.00 Uhr	Gottesdienst (D. Winkler) Anschl. Mittagessen
12	Mo		
13	Di	19:30 Uhr	Hauskreis Niederrad
14	Mi	20.00 Uhr	Hauskreis Sprendlingen
15	Do		Fronleichnam
16	Fr		
17	Sa		
18	So	10.00 Uhr	Gottesdienst (R.Franz)
19	Mo	20.00 Uhr	Männergebet
20	Di		
21	Mi		
22	Do		
23	Fr		
24	Sa		
25	So	10.00 Uhr	Gottesdienst (AM) (Ralf Weidner)
26	Mo		
27	Di	19:30 Uhr	Hauskreis Niederrad
28	Mi		
29	Do		
30	Fr		

Wir gratulieren recht herzlich unseren Geburtstagskindern und wünschen euch für das neue Lebensjahr alles Gute und Gottes reichen Segen:

## Juli 2017

1	Sa		
2	So	10.00 Uhr	Gottesdienst (Ralf Weidner)
3	Mo	20.00 Uhr	Männergebet
4	Di		
5	Mi	16.15 Uhr	Bibelstunde Gravenbruch
6	Do		
7	Fr		
8	Sa		
9	So	11.00 Uhr	Gottesdienst (G.W)
10	Mo		
11	Di		
12	Mi		
13	Do		
14	Fr		
15	Sa		
16	So	10.00 Uhr	Gottesdienst (G.Zielinski)
17	Mo	20.00 Uhr	Männergebet
18	Di		
19	Mi		
20	Do	19:45 Uhr	Hauskreis Neu-Isenburg
21	Fr		
22	Sa		
23	So	12.00 Uhr	Gottesdienst bei Open-Doors (Ralf Weidner)
24	Mo		
25	Di		
26	Mi	20.00 Uhr	Hauskreis Sprendlingen
27	Do	15.00 Uhr	Gebetscafe
28	Fr		
29	Sa	18.00 Uhr	Schlosskirche Philippseich
30	So	10.00 Uhr	Kein Gottesdienst
31	Mo	20.00 Uhr	Männergebet

22.06. Claudia Matern, Kathy Widder, 29.06. Gerda Zielinski, 02.07. Tansely Aydin, 15.07. Anna Matern, 21.07. Heike Jürß, 22.07. Jürgen Däsch, 30.07. Emmi Meinken, 07.08. Marco Petrak, 10.08. Stefan Bremser, 30.08. Isabell Nyirabalinda

## August 2017

1	Di		
2	Mi		
3	Do	15:00 Uhr	Gebetscafé
4	Fr		
5	Sa		
6	So	10.00 Uhr	Gottesdienst (Ralf Weidner)
7	Mo	20.00 Uhr	Männergebet
8	Di		
9	Mi	16.15 Uhr	Bibelstunde Gravenbruch
10	Do	19:45 Uhr	Hauskreis Neu-Isenburg
11	Fr		
12	Sa		
13	So	11.00 Uhr	Gottesdienst (D. Winkler) Anschl. Mittagessen
14	Mo		
15	Di		
16	Mi		
17	Do		
18	Fr		
19	Sa	14.00 Uhr	Gottesdienst zur Silberhochzeit (Ralf Weidner)
20	So	10.00 Uhr	Kein Gottesdienst
21	Mo	20.00 Uhr	Männergebet
22	Di	19:30 Uhr	Hauskreis Niederrad
23	Mi	20.00 Uhr	Hauskreis Sprendlingen
24	Do		
25	Fr		
26	Sa		
27	So	10.00 Uhr	Gottesdienst (R. Franz)
28	Mo		
29	Di		
30	Mi		
31	Do		

Gebetsanliegen: Wir beten für positive Veränderungen in der Gemeinde durch alle Mitglieder und Freunde. Durch eine denkbare Änderung der Raumsituation. Für Freude und Begeisterung bei der Mitarbeit in der Gemeinde.